

# PROTOKOLL

der

## 92. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre der Starrag Group Holding AG

vom Freitag, 12. April 2013, um 17.00 Uhr

in der Mehrzweckhalle Rorschacherberg, Goldacherstrasse 1, 9404 Rorschacherberg

### TRAKTANDEN

#### 0. Begrüssung und Einleitung

Der Präsident Walter Fust begrüsst die Aktionäre zur 92. ordentlichen Generalversammlung der Starrag Group Holding AG. Der Präsident geht auf die vor einem Jahr erfolgte Akquisition der Bumotec SA ein, die ähnliche, aber kleinere Präzisionsmaschinen herstellt. Die Starrag Group besteht aus den Marken Berthiez, Bumotec, Dörries, Droop + Rein, Heckert, Scharmann, SIP, Starrag, TTL und WMW.

Der Präsident stellt fest, dass der Verwaltungsrat vollzählig anwesend ist. Dieser besteht aus Dr. Hanspeter Geiser, Prof. Dr. Christian Belz, Valentin Vogt, Adrian Stürm und aus ihm selbst.

Der Präsident stellt fest, dass das Aktienkapital CHF 28,56 Mio. beträgt, eingeteilt in 3,36 Mio. Namenaktien à CHF 8.50 Nennwert. Die Gesellschaft verfügt über keine eigenen Aktien. Damit sind alle 3,36 Mio. Namenaktien stimmberechtigt.

Der Präsident stellt die Präsenz fest. Er stellt fest, dass von 744 eingetragenen Aktionären 148 Aktionäre mit 2'050'005 Stimmen selbst anwesend und 14 Aktionäre mit 323'855 Stimmen durch andere Aktionäre vertreten sind. 109 Aktionäre mit 95'807 Aktien lassen sich durch den Organvertreter und 64 Aktionäre mit 176'029 Stimmen lassen sich durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter Rechtsanwalt lic.iur. Jürg Jakob vertreten. Depotvertreter sind keine anwesend. Dies ergibt insgesamt 2'645'696 vertretene Stimmen. Das absolute Mehr der vertretenen Stimmen liegt damit bei 1'322'849 Stimmen. Das 2/3-Mehr kommt an der heutigen Generalversammlung nicht zur Anwendung.

Der Präsident stellt fest, dass die Einladung mit der Traktandenliste gesetzes- und statutenkonform versandt wurde. Der Präsident begrüsst Beat Inauen von der Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers AG sowie Rechtsanwalt lic.iur. Jürg Jakob als unabhängigen Stimmrechtsvertreter. Das Protokoll führt Dr. David Brunner. Das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung liegt bei CFO Gerold Brüschi auf.

Der Präsident schlägt der Generalversammlung als Stimmzähler die Geschäftsleitungsmitglieder Gerold Brütsch und Günther Eller vor. Die Generalversammlung wählt diese einstimmig. Der Präsident erklärt, dass wie gewohnt per Hand abgestimmt wird. Sofern nötig, sind die Vorbereitungen für eine schriftliche Abstimmung getroffen.

Der Präsident stellt den vom Verwaltungsrat bestimmten Nachfolger für den auf die Generalversammlung 2014 zurücktretenden CEO vor. Es ist dies Walter Börsch, heutiger Leiter der Business Unit 1. Dieser hat sich unter 12 internen und externen Bewerbern durchgesetzt.

Der Präsident hält seine Begrüssungsansprache. Diese wird separat im Internet publiziert. Er übergibt in der Folge das Wort an CEO Dr. Frank Brinken und CFO Gerold Brütsch. Diese gehen auf Märkte und Technologien (Brinken), die Finanzresultate (Brütsch) und den Ausblick (Brinken) ein. Die entsprechenden Präsentationen werden separat im Internet publiziert.

#### **1. Jahresbericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung 2012, Entgegennahme der Berichte der Revisionsstelle**

Der Präsident verweist auf den Geschäftsbericht. Beat Inauen von der Revisionsstelle hat ihm vor der Versammlung nochmals erklärt, dass Jahresrechnung und Konzernrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermitteln sowie Gesetz, IFRS und Statuten entsprechen. PricewaterhouseCoopers AG empfiehlt, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung zu genehmigen.

Es wird keine Diskussion gewünscht.

Der Präsident verliest den Antrag des Verwaltungsrates:

*„Der Verwaltungsrat beantragt, den Jahresbericht, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung 2012 zu genehmigen und die Berichte der Revisionsstelle zur Kenntnis zu nehmen.“*

Die Generalversammlung stimmt dem Antrag des Verwaltungsrates grossmehrheitlich mit wenigen Gegenstimmen und wenigen Enthaltungen einstimmig zu.

Der Präsident erklärt, dass er nach Annahme der „Minder-Initiative“ über den Entschädigungsbericht konsultativ abstimmen lässt. Dieser ist auf S. 56 ff. des Geschäftsberichts abgedruckt und verschafft Transparenz. Die Konsultativabstimmung ist nicht bindend.

Es wird keine Diskussion gewünscht.

Die Generalversammlung genehmigt den Entschädigungsbericht in einer nicht binden-

den Konsultativabstimmung grossmehrheitlich mit wenigen Gegenstimmen und wenigen Enthaltungen.

## 2. Verwendung des Bilanzgewinnes / Dividende aus Kapitaleinlage (Agio)

Der Präsident verweist auf die Zahlen gemäss der Einladung.

Es wird keine Diskussion gewünscht.

Der Präsident schreitet zur Abstimmung zum Antrag a)

a) *Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes:*

<i>Gewinnvortrag aus Vorjahr</i>	<i>TCHF</i>	<i>22'235</i>
<i>Jahresergebnis</i>	<i>TCHF</i>	<i>20'854</i>
<i>Vortrag auf neue Rechnung</i>	<i>TCHF</i>	<i>43'089</i>

Die Generalversammlung stimmt dem Antrag des Verwaltungsrates grossmehrheitlich mit wenigen Gegenstimmen und Enthaltungen zu.

Der Präsident schreitet zur Abstimmung zum Antrag b)

b) *Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung der gesetzlichen Reserven aus Kapitaleinlagen:*

<i>Gesetzliche Reserven aus Kapitaleinlagen (ab 1997)</i>	<i>TCHF</i>	<i>85'057</i>
<i>Verrechnungssteuerfreie Ausschüttung CHF 1.80 je dividendenberechtigte Namenaktie</i>	<i>TCHF</i>	<i>-6'048</i>
<i>Vortrag auf neue Rechnung</i>	<i>TCHF</i>	<i>79'009</i>

Die Generalversammlung stimmt dem Antrag des Verwaltungsrates praktisch einstimmig mit wenigen Gegenstimmen und Enthaltungen zu.

## 3. Entlastung des Verwaltungsrates

Der Präsident verweist auf den Antrag gemäss Einladung:

„Der Verwaltungsrat beantragt, den Verwaltungsratsmitgliedern Entlastung zu erteilen.“

Es wird keine Diskussion gewünscht.

Die Generalversammlung stimmt dem Antrag des Verwaltungsrates praktisch einstimmig mit wenigen Gegenstimmen und Enthaltungen zu. Die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung stimmen nicht mit.

#### 4. Verschiedenes

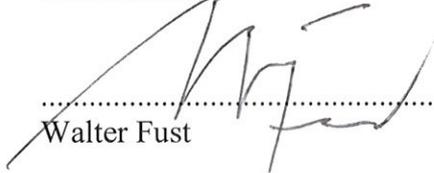
Der Präsident verabschiedet das scheidende Verwaltungsratsmitglied Valentin Vogt. Valentin Vogt ist seit 2005 Mitglied des Verwaltungsrates und seit 2008 Vizepräsident. Hauptberuflich war er CEO der Burckhardt Compression AG und heute deren Verwaltungsratspräsident. Valentin Vogt wurde zum Präsidenten des Arbeitgeberverbandes ernannt und ist Mitglied des Vorstandes von *economiesuisse*. In den 8 Jahren der Tätigkeit von Valentin Vogt konnte die Starrag Group viel von dessen Erfahrung profitieren. Leider hat die Arbeitbelastung Valentin Vogt bewogen, von seinem Amt als Verwaltungsrat zurückzutreten. Der Präsident dankt Valentin Vogt für dessen Tätigkeit für die Starrag Group. Der Präsident erklärt, dass sich der Verwaltungsrat entschlossen hat, den Verwaltungsrat erst an der Generalversammlung 2014 ergänzen zu lassen. CEO Frank Brinken übergibt Valentin Vogt ein Abschiedsgeschenk.

Aus der Versammlung gibt es keine Wortmeldungen. Der Präsident schliesst die Versammlung mit einem Dank an alle Mitarbeiter, die Geschäftsleitung und die Verwaltungsräte. Weiter dankt er den anwesenden Aktionären für ihr Erscheinen.

Ende der Versammlung: 18.20 Uhr

St. Gallen, den 18. April 2013

Der Präsident:

  
.....  
Walter Fust

Der Protokollführer:

  
.....  
Dr. David Brunner

Die Stimmzähler:

  
.....  
Gerold Brüttsch

  
.....  
Günther Eller

-Zusammenzug der Präsenzliste

## GENERALVERSAMMLUNG 12.04.2013 - ZUSAMMENZUG DER PRÄSENZLISTE

	Personen	Stimmen	Nennwert	Prozent
<b>1. Aktionäre</b>				
Total der eingetragenen Aktionäre	744			100%
Total anwesende Aktionäre	148			19.9%
Total vertretene Aktionäre durch andere Aktionäre	14			1.9%
Total vertretene Aktionäre durch unabhängigen Stimmrechtsvertreter	64			8.6%
Total vertretene Aktionäre durch Organvertreter	109			14.7%
	335			
<b>2. Aktienstimmen</b>				
Total der emittierten Aktien		3'360'000	28'560'000	100%
Aktien in Eigenbesitz von Starrag Group Holding AG		-	-	0.0%
Aktien von anwesenden Aktionären		2'050'005	17'425'043	61.0%
Aktien vertreten durch andere Aktionäre		323'855	2'752'768	9.6%
Aktien vertreten durch unabhängigen Stimmrechtsvertreter		176'029	1'496'247	5.2%
Aktien vertreten durch Organvertreter		95'807	814'360	2.9%
Total gültige Aktienstimmen		2'645'696	224'884'160	78.7%
<b>3. Absolutes Mehr der Aktienstimmen</b>				
Das absolute Mehr beträgt		1'322'849	11'244'217	
<b>4. Zweidrittel-Mehr der Aktienstimmen</b>				
Das Zweidrittel-Mehr beträgt		1'763'798	14'992'283	

Rorschacherberg, 12. April 2013

Protokollführer

Stimmzähler